

Aaraustrasse 30
4601 Olten
Telefon 062 311 83 09

Grobkonzept für das repetitive Testen mit SARS-CoV-2 Nasen-Antigen-Tests unter fachlicher Aufsicht (ab 25. Oktober 2021)

Das BAG und der Kanton Solothurn empfehlen ein repetitives Testen. Dabei gibt es grundsätzlich zwei Möglichkeiten: Wöchentliches Testen mit gepoolten Speichel-PCR-Tests oder serielles Testen mit Antigen-Schnelltests¹. Das vorliegende Grobkonzept für den Schuljahresstart 2021/22 ist eine Weiterführung des gleichnamigen Pilotversuchs für die Massentestung von ausgewählten Pilotklassen an den solothurnischen Berufsbildungszentren im Schuljahr 20/21 und basiert auf einschlägigen, wissenschaftlichen Referenzen und Erfahrungen in Österreich und Grossbritannien².

1. Ausgangslage

Umsetzung der nationalen Teststrategie.

Die Teststrategie basiert auf den 3 Pfeilern:³

- I. Symptom- und fallorientiertes Testen z.B. bei leichten oder unspezifischen Symptomen, unter Quarantäne am Tag 5, Ausbruchsuntersuchung
- II. Gezielte und repetitive Testen «Massentests», z.B. in Unternehmen und Schulen
- III. «Diagnostische Schnell-Tests» an einem *anerkannten Teststandort und «Selbsttests zuhause».*

Seitens der Departemente DBK und dem kantonsärztlichen Dienst wird grundsätzlich eine SARS-CoV-2 Testung bei den Lernenden⁴ der Berufsbildungszentren des Kantons Solothurn (BBZ) gewünscht. Die Schulleitung des BBZ Olten unterstützt diese Stossrichtung.

Mit dem Fortschreiten der nationalen Impfkampagne wird sich die Virus-Zirkulation in die noch empfängliche Personengruppen verlagern, das heisst primär in die jüngeren Altersgruppen und die ungeimpften Erwachsenen (Virusreservoir). Deshalb ist das repetitive Testen gerade in dieser Phase der Pandemie und in dieser Personengruppe besonders wichtig, insbesondere wenn aufgrund der Saisonalität des Virus ab Herbst oder auch bei der Einführung von neuen Virusvarianten die Fallzahlen wieder ansteigen könnten.

Mit einem Antigen-Schnelltest haben wir zu Beginn einer Infektion, bei asymptomatischen Personen, oft eine Sensitivitätslücke⁵, insbesondere wenn der Antigen-Test nicht aus einem tiefen Nasen-Rachen-Abstrich durchgeführt wird, sondern in einem Abstrich in der vorderen Nasenkammer. In dieser Phase stellen diese Personen aber wahrscheinlich auch eine geringere Gefahr bezüglich Übertragungen für die anderen Lernenden dar. Einerseits weil die Virenlast noch

¹ [Flyer BAG](#); Kanton Solothurn [Schultestung](#)

² Monitoring an Österreichs Schulen (März 2021), Liverpool COVID-19 Testing Community Pilot (December 2020), Rapid, point-of-care antigen and molecular-based tests for diagnosis of SARS-CoV-2 infection (Review 2020).

³ <https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/medizin-und-forschung/heilmittel/covid-testung.html#-2052414892>

⁴ Lernende werden synonym für Schüler/Schülerinnen, Studierende und Teilnehmende Personen an Weiterbildungsveranstaltungen verwendet.

⁵ Einsatz von Selbsttest: [coronaskript286.pdf \(ndr.de\)](#)

zu gering ist und andererseits ist eine Übertragung durch die Schutzmassnahmen⁶ nicht so einfach zu erreichen. Demgegenüber steigt bei den Vollzeitklassen und bei einer regelmässigen, seriellen Testung insgesamt die Verlässlichkeit der Schnelltest-Resultate. Dies zeigen verschiedene Studien aus dem Vereinigten Königreich und Oesterreich (REFS).

2. Besonderheiten der BBZ

Die Berufslernenden verweilen in der Regel max. ein bis zwei Tage im Schulkontext. Es können dabei zwei Schultage aufeinander folgen, oder die Einheiten sind innerhalb der Woche verteilt. Ausnahme davon betreffen die sogenannten Vollzeitklassen. Diese Lernenden befinden sich von Montag bis Freitag an den BBZ.

Die Schutzkonzepte der BBZ regeln eindeutig, dass nur Lernenden ohne Krankheitssymptome an die BBZ kommen dürfen, denn jegliche Symptomatik, auch ein alleiniger Schnupfen, kann Ausdruck⁷ einer SARS-CoV-2-Infektion sein. Demzufolge sollten infizierte Lernende, welche sich in den Klassen aufhalten, asymptomatische Lernende sein.

3. Ziele

Oberstes Ziel ist den Präsenzunterricht möglichst ungestört abzuhalten und Übertragungen an der Schule zu verhindern. Speziell möchten wir folgende Ziele erreichen:

- Frühes erkennen von SARS-CoV-2 infizierten Lernenden am frühen Morgen ihres Schultages, um Übertragungen und mögliche SARS-CoV-2-Ausbrüche zu verhindern, früh zu erkennen und wirksam einzudämmen – namentlich angesichts der sich verbreitenden Delta-Variante.
- Es sollen auch jene Lernenden erfasst werden, welche entgegen dem Schutzkonzept trotzdem mit (leichten oder unspezifischen) Krankheitssymptomen den Unterricht besuchen.
- Signalwirkung an alle Personen der BBZ, dass die Pandemie und die Wichtigkeit des Einhaltens der Schutzmassnahmen noch immer aktuell sind. Signalwirkung an Berufslernende, dass eine Impfung vor Ansteckung schützt.
- Sicherheit für alle Beteiligten erhöhen, Isolierungen und Quarantänen ganzer Klassen verhindern.

4. Wer wird getestet

Alle von der Schule definierten Lernenden und Lehrpersonen, welche einer Testung zugestimmt haben.

Die Zustimmung oder Ablehnung der erziehungsberechtigten Personen, bei minderjährigen Lernenden, wird mittels eines Formulars in Papierform eingeholt.

Sämtliche Lernende, die sich testen lassen, geben am Anfang des Pilotversuchs ihr handschriftliches Einverständnis für das Testverfahren. Die Einverständniserklärung enthält alle relevanten Informationen zum Testverfahren und zur Datenerhebung, das bis ans Ende des Schuljahres dauert.

5. Wer wird nicht getestet

- Personen, die sich nicht testen lassen wollen (Prinzip der Freiwilligkeit).
- Minderjährige Personen, ohne Einwilligung der erziehungsberechtigten Person.
- Geimpfte Personen mit einem COVID-19-Zertifikat (optionale Teilnahme).
- Genesene Personen: Die Empfehlung 3 Monate zu warten gilt primär nur für die PCR-Tests.

⁶ [https://bbzolgen.so.ch/fileadmin/bbz-olten/BBZ/News/2020/BBZolgen Betriebs und Schutzkonzept 2020 21 2.pdf](https://bbzolgen.so.ch/fileadmin/bbz-olten/BBZ/News/2020/BBZolgen_Betriebs_und_Schutzkonzept_2020_21_2.pdf)

⁷ [Krankheit, Symptome, Behandlung \(admin.ch\)](#)

6. Mit welchen Tests wird gearbeitet

SARS CoV2 Antigen Rapid NASAL Test welcher auf der BAG «Whitelist» steht.

7. Testergebnisse

Falls eine Person mit einem SARS CoV2 Antigentest positiv getestet wird, muss dieses Resultat umgehend mit einem PCR-Test bestätigt werden. Die Person wendet sich dazu, unmittelbar nach dem Erhalten des Testresultates, an ein anerkanntes Testzentrum des Kanton Solothurns und lässt den PCR-Test durchführen. Bis zum Erhalten des Resultates begibt sie sich in Selbstisolation. Falls der PCR-Speicheltest positiv ausfällt, muss dieser nicht zusätzlich mit einem personifizierten PCR-Test validiert werden.

8. Behördliche Massnahmen

- Positiv getestete Personen gehen in Selbstisolation, bei Bestätigung des positiven Resultates durch einen PCR-Test, begeben sie sich in eine angeordnete Isolation.
- Quarantäne nach Anordnung des Contact Tracing (kantonsärztlicher Dienst)

Die aktuellen Anweisungen zu der Isolation und der Quarantäne⁷ können jeweils beim BAG abgerufen werden.

9. Beschaffung der Testeinheiten

Von Seite des Lieferanten Roche ist eine Direktlieferung an spezifische Standorte ab einer Palette möglich. Kleinere Mengen werden via Schweizer Post angeliefert und die Lieferfrist verlängert sich dadurch um zwei Tage.

1 Packung enthält 25 Stück SARS CoV2 Antigen Rapid NASAL Tests

1 Palette beinhaltet 216 Packungen mit je 25 Tests; das heisst eine Gesamtmenge von 5400 Tests pro Palette.

Es wird jeweils 1 Palette Nasen-Antigen-Tests angeliefert und danach mit einem Vorlauf von einer Woche bei Beat Rhyner, Fachstab Pandemie, nachbestellt.

Die Verantwortung für die Bestellung der Nasen-Antigentests liegt bei Beat Rhyner, Fachstab Pandemie. Er benötigt von den Schulen jeweils folgende Angaben: Liefermenge, Adresse und Kontaktperson pro Standort.

10. Daten Erfassung der getesteten Personen / kantonales Monitoring

Der Datensatz wird pro Klasse geführt und durch die Lehrpersonen händisch auf Klassenlisten erfasst (positiv) getrennt nach Lernenden und Lehrpersonen.

Dazu wird eine FORMS-Vorlage zur Verfügung gestellt (siehe Anhang).

Die Daten werden in den BBZ zentral abgelegt und verwahrt. Die Meldung der Daten an das Gesundheitsamt erfolgt summarisch (Klasse, Datum, Anzahl Tests, Anzahl positive Ergebnisse).

Parallel dazu erfolgt das kantonale Monitoring: Anzahl Schüler in Isolation / Quarantäne, Lehrpersonen in Isolation / Quarantäne, Anzahl Ausbrüche.

⁷<https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/krankheiten/ausbrueche-epidemien-pandemien/aktuelle-ausbrueche-epidemien/novel-cov/isolation-und-quarantaene.html>

11. Testklassen / Menge

BBZ Olten: max. 260 Klassen max. 4300 Lernende u. Studierende

12. Information

Die Lernenden und Studierenden werden über die Rektorate mit Hinweis auf das ergänzte Schutzkonzept inkl. Testkonzept auf der Schul-Website (Corona-Update 19/26) informiert.

13. Teststrategie

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
Beispiele						
Vollzeitklassen		X		X		
Di am BBZ		X				
Di + Mi am BBZ		X	kein Test			
Mo + Do am BBZ	X			X		
Di + Fr am BBZ		X			X	
Sa Kurse						X

Testrhythmus am BBZO anwesend

Vollzeitklassen	Aufgrund der Erfahrungen über 6 Wochen reduzieren wir von drei auf zwei Testungen pro Woche
an einem Tag	1x
an zwei Tagen	1x, wenn nicht mehr als 48 Stunden zwischen den Schultagen liegen
an zwei Tagen	2x, wenn mehr als 48 Stunden dazwischen liegen

14. Start der Testungen

25. Oktober 2021; KW 43

15. Kontaktpersonen

Organisation	Person	Kontaktdaten
BBZ Olten	Daniel Hofer	daniel.hofer@dbk.so.ch 062 311 97 02
Adcom	Florian Grütter	florian.gruetter@adcom.ch 032 674 55 16
Pandemiestab DDI	Wetz Samuel	beat.rhyner@ddi.so.ch 032 627 69 17

16. Schulung und Qualitätssicherung

Schulung der beteiligten Lehrerschaft erfolgt anlässlich der SCHILF 2021 vom 11.-13. August 2021 über Teams inkl. eines Demofilms und die relevanten Grundlagenpapiere und Bezugsnormen stehen ebenfalls dort zur Verfügung.

Qualitätssicherung: alle Teilnehmenden werden angehalten, nach der spezifischen Schulung, über ein Wiki in Teams Fragen zu stellen oder über die Chat-Funktion, direkt Unterstützung vor Ort anzufordern. Aufgrund der Fragen und Rückmeldungen bestimmt das Rektorat, ob ggf. eine Refresherkurs angeboten wird.

17. Anhang

Einverständniserklärung
Testerfassung (siehe gelb markierte Teile)

Georg Berger
Direktor BBZ Olten
22.10.2021